

Mathias Kaden hat in der Lindgrenschule aufgelegt

40 Mädchen und Jungen bei einem Workshop mit dem international gefragten Techno- und House-DJ sowie Musiker



Ferienspiele der besonderen Art gab es gestern in der Lindgrenschule. Die Kinder konnten sich mit DJ Mathias Kaden als DJ ausprobieren.

Foto: Peter Michaelis

Von Ilona Berger

Gera-Langenberg. Letztes Wochenende legte Mathias Kaden in einem Club in Liverpool auf, gestern mit 40 Hortkindern in der Lindgrenschule. Solche Musik wie am Dienstag hört der weltweit gebuchte Produzent, Techno- und House-DJ nicht. Niklas, acht Jahre, brachte ein Santiano CD mit, „die Mama immer im Auto hat.“ Auf das witzige Lied Presslufthammer Bernhard von Torfrock freute sich die achtjährige Arina und die siebenjährige Emily auf einen Bibi & Tina-Song. Fast alle Hortkinder standen hinter dem Mischpult, mittendrin Mathias Kaden.

Der ehemalige Schüler, der bis 1997 die heutige Astrid-Lindgren-Grundschule in Langen-

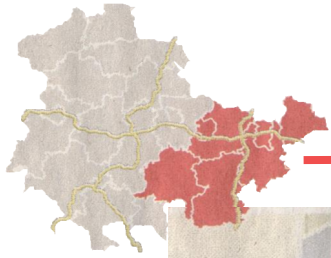
berg besuchte, gab einen 90-minütigen Workshop. Kindgerecht, fröhlich und locker erklärte er den Mädchen und Jungen, was ein DJ macht. Dafür hatte er Technik - „im Wert eines gebrauchten Kleinwagens dabei“, zum Beispiel zwei CD-Player, zwei Plattenspieler, Mischpult sowie Lautsprecher. „Und entspannte Musik, Discomusik aus den 70er- und 80er-Jahren, um die Kinder nicht zu verschrecken.“

Der 36-jährige erzählte, dass er am Wochenende arbeitet und viel in der Welt unterwegs ist, unter anderem in Spanien, Griechenland, Hongkong, USA und Südamerika. Wichtig bei den Auftritten sei, während die Musikstücke laufen, schon das nächste Passende zu finden, da-

mit die Leute immer weiter tanzen. „Dafür ist auch Technik nötig.“ Schnell fanden sich dann die Schüler hinter dem Mischpult, „das Hauptwerkzeug des DJ“ zusammen und durften selbst DJ sein, Regler bedienen. Dauerte es den Wartenden zu lange, bis sie an der Reihe waren, tanzten sie. „Ich bin ein Tanzfreak“, so der achtjährige Lucas und wackelte mit seinen Hüften. Traurig und ärgerlich war Geburtstagskind Moritz. Sein USB Stick: leer. „Das hat Papa nicht richtig gemacht“, so der Achtjährige.

Die Idee zum Workshop hatte Erzieherin Madleen Roth. Sie kontaktierte Mathias Kaden und er sagte schnell zu. Wenn alles klappt, kommt er im Mai zu einem Clubkonzert nach Gera.

Quelle: Ostthüringer Zeitung vom 7. Februar 2018



Ostthüringen kompakt



Am sogenannten Platten-Scratchen versuchten sich am Dienstag Kinder der Astrid-Lindgren-Grundschule in Gera-Langenberg. Sie nahmen an einem Workshop mit DJ Mathias Kaden teil. Er selbst einmal hier Schüler erklärte den Mädchen und Jungen, was ein DJ macht und seine Technik. Foto: Peter Michaelis

Quelle: Ostthüringer Zeitung vom 7. Februar 2018